

# Inhalt

Danksagung	8
Einleitung	9
1 Die «ganze» Wahrheit und nichts als die Wahrheit?	19
Die «ganze» Wahrheit	20
Wahrheit und Wahrhaftigkeit	22
✓ Vorsätzliche Täuschung und Lüge	31
2 Vertrauen und Wahrhaftigkeit	35
Täuschung – auch eine Form von Gewalt	36
✓ Die Perspektive des Getäuschten	39
✗ Die Perspektive des Lügners	42
Die Diskrepanz der Perspektiven	48
Prinzip Wahrhaftigkeit	50
3 Leben ohne Lügen?	52
Niemals lügen?	53
Gewissenskonflikte	59
«Lügen ist schlimmer als der Tod»	63
4 Das Für und das Wider	68
Konsequenzen der Lüge	69
Die Hilflosigkeit moralphilosophischer Abstraktion	74

5	Vom täglichen Zwang zur Unaufrichtigkeit	79
	Harmlose Lügen	80
	Die Placebo-Lüge	84
	Empfehlungsschreiben	92
	Wahrhaftigkeit um welchen Preis?	94
6	Entschuldigungen	97
	Typen der Entschuldigungen	98
	Schaden vermeiden	102
	Gutes tun	105
	Gerechtigkeit	106
	Im Dienste der Wahrhaftigkeit	113
	Grenzziehung	113
7	Rechtfertigungen	117
	Zur Frage der moralischen Rechtfertigung	118
	Plädoyer für eine öffentliche Diskussion	121
	Zur Unkontrollierbarkeit von Lügen	132
8	Lügen in Krisensituationen	136
	Akute Krisen – die Ausnahmesituation	137
	Lügen – ein Akt der Selbsterhaltung	140
	Krisen des Alltags	143
	Korruption die Regel, Ehrlichkeit die Ausnahme	150
9	Mit Lügen gegen Lügner	153
	Im Dienste der Entlarvung	154
	Auge um Auge	155
	Gegenseitige Täuschung	160
10	Mit Lügen gegen Feinde	165
	Lügen: die Sprache der strategischen Moral	166
	Lügen: eine Präventivmaßnahme	172
	Lügen: ein Teil der Spielregeln	176

11	Lügen – eine berufliche Verpflichtung?	179
	Grenzen der Schweigepflicht	180
	Ein Akt der Kollegialität	186
	Zum Schutze des Mandanten	192
12	Lügen zum Wohle der Allgemeinheit	201
	Die ehrenwerte Lüge	202
	Die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln	207
	Die Unterminierung des politischen Systems	213
13	Lügen im Namen	
	des wissenschaftlichen Fortschritts	220
	Täuschung im Dienste der Forschung	221
	Kontrollgremien	233
	Probleme der beruflichen Verantwortung	235
	Prinz oder Schweinehirt	238
14	Macht über Kinder und Abhängige:	
	Paternalistische Lügen	244
	«Zu ihrem eigenen Besten» – Lügen gegenüber Abhängigen	245
	Paternalistische Lügen: Die Ausbeutung der Abhängigen	255
15	Die Vernichtung der Menschenwürde:	
	Lügen gegenüber Kranken und Sterbenden	263
	Täuschung als Therapie	264
	Täuschung als Freiheitsberaubung	270
	Utopie Aufrichtigkeit	283
16	Die Grenzen des zumutbaren	
	Heroismus – eine Schlußbetrachtung	288
	Anmerkungen	297
	Auswahlbibliographie	317